



Die tanzbegeisterten Feldkirchnerinnen

Die Kinder sind bei jedem Auftritt
mit viel Freude dabeiSchicken Sie uns Ihre Geschichte
per Post an 9560 Feldkirchen, 10.-Oktober-Strasse 5, oder
per Mail an feldkirchen@regionalmedien.at

Eine ganz spezielle Art zu tanzen!

Wer Freude an Musik und Bewegung hat und vom Alltag einmal abschalten möchte, der findet im Line Dance ein wunderbares Hobby. „Line Dance Company Feldkirchen“-Obfrau Zita Carbonari und ihre Kolleginnen berichten.

Alexandra Brenner

Es war Zita Carbonari die gemeinsam mit Monika Lotteritsch und Annemarie Mödritscher am 2. Jänner 2009 die Line Dance Company Feldkirchen gründete. Der Verein besteht derzeit aus 39 Mitgliedern – Frauen und Kinder – im Alter zwischen 4 und 53 Jahren. Man trifft sich einmal in der Woche im Vereinslokal beim „Peterwirt“ in Glanhofen zum Training sowie im Dorfgemeinschaftshaus in St. Nikolai.

Steckbrief

Name: Zita Carbonari
Tätigkeit: Obfrau Line Dancers Feldkirchen
Probe: Peterwirt, Dorfgemeinschaftshaus in St. Nikolai



© KK (P)

Geschichte. „Der Line Dance entwickelte sich im Laufe des 20. Jahrhunderts hauptsächlich in den USA, teilweise aus dem Showtanz. Zur Country- und Westernmusik wurden einfache Schrittfolgen getanzt. Erst in den 50er Jahren wurde der Line Dance wieder entdeckt und inzwischen gibt es bereits über 10.000 verschiedene Tänze“, erklärt Obfrau Carbonari und weiß weiter, „der Tanz besteht aus festgelegten, sich wiederholenden Schrittfolgen, die synchron von einer Gruppe vorgeführt werden. Line Dance kann zu jeder Musik getanzt werden.“

Wohlbefinden. Besonders beim Line Dance werden alle Elemente der allgemeinen Fitness – Kraft, Bewegung, Ausdauer und Koordination – trainiert. „Tanzen trägt zum allgemeinen Wohlbefinden bei – Tanzen ist Leben, ist Bewegung, ist Freude und eine gesunde Form den Körper in Schwung zu halten“, sind sich die Mitglieder einig. Das Beste am Line Dance

ist, dass man keinen Partner braucht. Schon die Kinder entwickeln eine gute Merkfähigkeit, Konzentration und Koordination von links und rechts.

Tänze. Größtenteils werden die Schrittfolgen bei Workshops erlernt, die die Leiterinnen dann ihrer Tanzgruppe weitergeben. Außerdem informiert sich Dancetrainer Lotteritsch auch im Line Dance Portal im Internet über die neuesten Tänze. „Line Dance gibt es in den verschiedensten Stilrichtungen, angefangen beim Countrystil, über schottische Tänze, bis hin zu Modern und Funky“, berichten die tanzbegeisterten Feldkirchnerinnen. „Das gemeinsame Einstudieren der Schrittfolgen und dabei vom Alltagsstress abschalten zu können bedeutet für alle Mitglieder sehr viel“, betont Mödritscher.

Nachwuchs. „Es ist uns ein Anliegen und erfüllt uns mit Freude Kinder und Jugendliche zu fördern, ihnen zu zeigen, dass

es in der heutigen computerorientierten Gesellschaft auch noch andere Möglichkeiten gibt zu kommunizieren und gemeinsam Spaß zu haben“, erzählt Lotteritsch begeistert. Die Kinder lernen im Alter zwischen 4 und 10 Jahren in spielerischer Form Grundsätze und Grundbegriffe der Line Dance Kultur. Jeden 2. Sonntagnachmittag wird eine Stunde mit Begeisterung trainiert. Die Kinder erfahren Teamgeist und knüpfen Freundschaften!

Auftritte 2011.

Die Line Dance Company Feldkirchen tritt auch heuer wieder bei den Faschingsitzungen auf. Auch die Kinder sind bei der Kinderfaschingsitzung dabei und haben dafür fleißig geübt. Tanz und Spiele gibt es beim Sommerprogramm des Touristikbüros der Stadtgemeinde Feldkirchen. Im Herbst folgt ein Auftritt beim „Jamboree“ in Klagenfurt. Außerdem werden die Linedancer beim Advent im Dorf in St. Nikolai und beim Krampuskränzchen am Wachsenberg mitwirken. Infos unter: www.linedance-company.at